

CDU – Fraktion

28. November 2018

im Rat der Stadt Übach-Palenberg

Stellungnahme zum Haushalt 2019

Gerhard Gudduschat, Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Ratsmitglieder und Vertreter der Presse, meine Damen und Herren,

der Haushalt 2019 wird uns, wie in den vergangenen Jahren, im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts zur Verabschiedung vorgelegt.

Dies ist weiterhin erforderlich, weil Übach-Palenberg bekanntlich bis 2021 zum **Pflichtteilnehmerkreis** des sogenannten „Stärkungspaktgesetzes“ gehört.

Damit soll den ärmsten Kommunen in NRW aus der Finanzmisere geholfen werden.

Die heutige Verabschiedung des Haushaltes 2019, mit der Fortschreibung des Sanierungsplanes bis 2021, wurde mit der Aufsichtsbehörde terminlich abgestimmt.

An dieser Stelle möchte ich schon jetzt dem Bürgermeister und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, hier im Besonderen dem Kämmerer Herrn Beeck, für die Arbeiten danken, die für die Aufstellung dieses wieder sehr schwierigen Haushaltes erforderlich waren.

Wir, die CDU – Fraktion, gehen davon aus, dass dieser Haushalt, mit Sanierungsplan, den Bestimmungen und Anforderungen des Stärkungspaktgesetzes entspricht und damit genehmigungsfähig ist.

Wir, die Koalitionsfraktion von CDU/FDP/USPD werden diesem von der Verwaltung vorgelegten Haushalt, wie schon in der Hauptausschusssitzung angekündigt, zustimmen.

An dieser Stelle meinen Dank an unseren Koalitionspartner FDP/USPD für die stets vertrauensvolle, verlässliche und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Diese handlungsfähige und zielorientierte Koalition ist ein **wahrer Glücksfall für die Stadt Übach-Palenberg in dieser schwierigen Zeit.**

Die solide Finanzpolitik der Koalitionsfraktion hat dazu geführt, dass wir auch in 2019 **keine Erhöhung der Grundsteuer, Gewerbesteuer und der Gebühren** vornehmen müssen und trotzdem den vorgeschriebenen Haushaltsausgleich erreichen werden.

Die Neuordnung der Wasserversorgung konnte nach dem für die Stadt Übach-Palenberg positiven Urteil des Oberlandesgerichtes in Düsseldorf auf dem Weg gebracht werden.

Wir werden weiterhin unser Wasser von ENWOR beziehen und ein eigenes Wasserwerk zum 1.1.19 gründen.

Nach der Wirtschaftlichkeitsberechnung spült uns das im Jahre 2019 426.000 Euro und 2020 405.000 Euro in die Kassen.

Wir werden und müssen den eingeschlagenen Weg konsequent weiter verfolgen, um die städtischen Finanzen endgültig wieder in Ordnung zu bringen.

Die im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes ergriffenen Maßnahmen, um die Haushaltskonsolidierung zu erreichen, müssen weiterhin konsequent umgesetzt werden.

Deshalb können wir auch dem SPD-Antrag, der Schaffung von insgesamt drei zusätzlichen Stellen, nicht zustimmen.

Obwohl die Gesundung der Finanzen oberstes Ziel bleibt, können wir auch 2019 noch wichtige Maßnahmen in Angriff nehmen.

Dazu gehören bei den Investitionen u.a.

- 2.751.000 Euro für Straßenbau mit Kanal auf der Höhe bis 2020
- 600.000 Euro für den Fuhrpark des techn. Betriebes bis 2022.
- 300.000 Euro für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen in 2019.
- 1.500.000 Euro für Regenrückhaltemaßnahmen in Scherpenseel in 2019.
- 3.935.000 Euro für die Erneuerung des Rathausplatzes bis 2020.
- 200.000 Euro für Spielgeräten auf Spielplätzen bis 2021.
- **8.000.000 Euro für die Komplettsanierung des CM-Gymnasium bis 2020**

Der vorhandene Unterhaltungs- und Instandhaltungsstau wird weiterhin konsequent abgebaut.

Zum Schluss möchte ich **traditionsgemäß** noch einige positive Ereignisse des Jahres 2018 ansprechen und hervorheben.

Der Neubau des AWO-Kindergarten wird 2019 fertiggestellt.
Der LKW-Parkplatzes mit Brücke an der Schokoladenfabrik ist in Betrieb.
Der Neubaus von TC Kleben am CMC ist kurz vor der Fertigstellung.
Die Errichtung des Johanniter-Kindergarten im Mühlenhof in Palenberg wurde in Angriff genommen und die Erweiterung des Kindergarten in Marienberg ist geplant.

Durch die positive Entwicklung im gewerblichen Bereich konnte eine überdurchschnittliche Senkung der Arbeitslosigkeit und die Schaffung neuer Arbeitsplätze Übach-Palenberg verzeichnet werden.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde und wird weiter betrieben, wodurch erhebliche Stromkosteneinsparungen für die Zukunft erreicht werden.

Der Personalbestand der Verwaltung wird vsl. bis Ende 2019 auf 153 Vollzeitstellen abgebaut.

Dies entspricht einer Minderung seit 2009 um 35 Stellen.

Die vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dadurch im erheblichen Maße zusätzlich belastet und gefordert.

Die Leistungen unseres BM und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in diesen schwierigen Zeiten, mit diesem erheblich verminderten Personalbestand, verdienen die Hochachtung aller.

Ich darf an dieser Stelle die anderen Fraktionen darauf hinweisen, dass jede Anfrage und jeder außerplanmäßige Auftrag bei der knappen Personaldecke an die Stadtverwaltung zu lasten der Standardaufgaben erledigungen für die Bürgerschaft gehen muss. Ich bitte also derartige Ansinnen auf das Notwendigste zu reduzieren, wollen Sie sich nicht dem Vorwurf aussetzen, die Verwaltung bewusst lahmlegen zu wollen.

Wir, die Koalitionsfraktion, werden die Verwaltung, vertreten durch unseren Bürgermeister, bei den notwendigen Aufgabenstellungen weiterhin vertrauensvoll und nach Kräften unterstützen. Schließlich sitzen wir alle - ob wir es wollen oder nicht - zum Wohle der Bürgerschaft unserer Stadt in einem Boot!

**Meine Damen und Herren,
die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt 2019 zu, damit es weiter aufwärts geht mit unserer Stadt Übach-Palenberg!
Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.**